

SORAVIA

SORAVIA beteiligt sich an Startup ATMOS AEROSOL RESEARCH

SORAVIA Space - Stadtentwicklung 4.0 vom Weltall aus

Wien, 13. Mai 2019 – Als innovativer Developer sucht SORAVIA permanent nach neuen Methoden, Technologien und Kooperationspartnern, um urbane Räume im Sinne einer nachhaltigen Gesellschaft weiter zu entwickeln. Durch die Technologie von ATMOS Aerosol Research ist SORAVIA in der Lage, vom Weltraum aus Luftqualität und -veränderung, Lücken in der Stadtentwicklung sowie permanentes Luftmonitoring am Boden durchzuführen. Das Wirken intelligenter Interventionen, wie etwa die Überplattung der Autobahn entlang des Trillple-Projektes, werden somit sicht- und messbar.

„Wir denken global, nachhaltig und wortwörtlich in einem 360°-Ansatz, der bis ins Weltall reicht. Aus diesem Grund haben wir uns an ATMOS AEROSOL RESEARCH (AAR) beteiligt, einer Firma die Satellitendaten, etwa von der NASA, ESA, ... auswertet und weltweit die qualitativsten Daten generiert. Daten, die als Grundlage für Smart City Projekte oder Auskunft über Luftqualität erlauben aber auch genutzt werden um Baulücken zur Nachverdichtung zu erkennen. Der Blick aus dem Weltraum ermöglicht eine völlige Neuvermessung der Erde, der Regionen und der Städte“, sagt SORAVIA CEO Erwin Soravia.

Die ATMOS Aerosol Research GmbH wurde von Chris Müller (Initiator [ATMOS Selfness Resort](#), Direktor [Tabakfabrik Linz](#)) und Christoph Steindl (CEO [Catalysts](#)) gegründet. Dahinter steht ein weltweites Netzwerk von WissenschaftlerInnen, MedizinerInnen und Daten-AnalystInnen mit Standorten in den USA, Frankreich, Rumänien, Österreich, u.v.m. Alle Beteiligten vereint der Wille, angesichts der alarmierenden Zahlen der Luftverschmutzung aktiv zu werden und Taten zu setzen, um die Zukunft des Planeten zu sichern.

ATMOS AEROSOL RESEARCH kann darüber hinaus auch Aussagen über Infrastrukturnutzung und ihre Auswirkungen auf die Umwelt, Auswirkungen von Interventionen in der Stadtentwicklung, Stickoxide, Umwelt- oder Sturmschäden oder Bodenfeuchtigkeit geben. Die Technologie kommt auch bei der Rohrleitungs- und Minenüberwachung (z.B. Gas- und Ölleckagen), bei der Messung der Oberflächentemperatur des Meerwassers und Landoberflächentemperatur oder beim Geo-Engineering zum Einsatz.

„Die Aerosol-Forschung komplettiert den holistischen Gesamtansatz, den sowohl ATMOS als auch SORAVIA zum Anspruch haben und den wir künftig auch in unsere Bauprojekte einfließen lassen. Hier wollen wir verstärkt Verantwortung zeigen und gewonnene Daten auch mit der Öffentlichen Hand teilen um die Ressource Luft zu schützen“, so Erwin Soravia.

Weitere Informationen über ATMOS Aerosol Research finden Sie unter:

www.atmos-aerosol-research.com

SORAVIA

Fotocredits:

© ESA AOES Medialab

Verwendung honorarfrei bei Namensnennung

Über SORAVIA

SORAVIA zählt mit mehr als 570 realisierten Projekten und einem Projektvolumen von über 5 Mrd. Euro zu den führenden Immobilien-Projektentwicklern in Österreich, Deutschland und CEE. Das Kerngeschäft von SORAVIA ist neben der klassischen Projektentwicklung auch die gesamte Wertschöpfungskette rund um die Immobilie – von der Bauabwicklung bis hin zu Property- und Asset-Management.

Zusätzlich hält SORAVIA zahlreiche Beteiligungen – vom weltbekannten Auktionshaus Dorotheum bis hin zur ifa AG (Institut für Anlageberatung). Darüber hinaus ist SORAVIA an der „Lean Luxury“-Hotelkette Ruby beteiligt.

www.soravia.at

KONTAKT

Yana Boyer-Telmer

y.boyer-telmer@soravia.at

Tel: 01 716 90 1425